

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91 (1973)
Heft: 22

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Les ponts de la Bahyse. Par <i>Renaud Favre</i>	184
Les ouvrages du Rio d'Enfer et du Crau-Coulet. Par <i>G. Roubakine</i> et <i>Cl. Monod</i>	188
Les ponts et estacades de la Cornallaz. Par <i>J.-P. Vuillemin</i>	192
Murs ancrés dans le secteur Lanciau-Crau Coulet. Par <i>P. Amsler</i>	195
Les tunnels du Flonzaley. Par <i>Ivan Pfister</i>	201
Bibliographie. Divers	206
Carnet des concours	207
Ecole polytechnique fédérale de Lausanne. Congrès. Documentation générale	209
Informations diverses	210

Mitteilungen aus dem SIA

FII-Fachgruppe der Ingenieure der Industrie, Sektionsgruppe Zürich

Der Kontakt zwischen den Ingenieurstudenten und den im Beruf stehenden Ingenieuren ist für beide Teile wichtig und von grossem Interesse. Die Sektionsgruppe Zürich lädt deshalb Studenten der ETH auf den 6. Juni zu einem Diskussionsabend ein, an dem die folgenden Fragen besprochen werden sollen:

- Welchen Kurswert besitzt ein Ingenieurdiplom?
- Was erwartet ein Unternehmen vom diplomierten Ingenieur?
- Wo liegen die Ziele eines angehenden Ingenieurs?
- Sind diese Ziele erreichbar?
- Wie kommt man am schnellsten zum Erfolg?
- Warum fasziniert uns der Ingenieurberuf?
- Womit sind die Schullücken zu füllen?

Es ist zu hoffen, dass viele Studenten die Gelegenheit eines persönlichen Kontaktes wahrnehmen und dass von der FII keiner den Anlass versäumt, der den Kollegen vom Poly einen Wink oder eine nützliche Erfahrung mit auf den Weg geben kann.

SIA-Haus AG, Generalversammlung

Die 6. ordentliche Generalversammlung der SIA-Haus AG findet am Donnerstag, den 7. Juni, 15 h, im Talegg-Saal des Hauses «Zur Kaufleuten», Eingang Pelikanplatz, statt.

Wettbewerbe

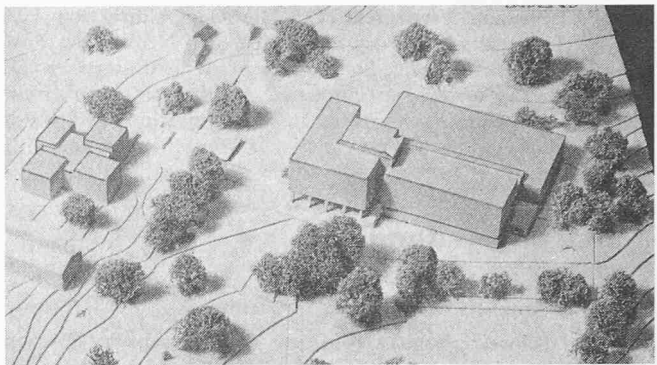
Oberstufenschulhaus Ebikon LU. Die Einwohnergemeinde Ebikon veranstaltete unter sechzehn eingeladenen Architekten einen Projektwettbewerb für ein Oberstufenschulhaus. Ergebnis:

1. Preis (5500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Gassner, Trutmann, Ziegler, Luzern; Mitarbeiter H. Seinsche, A. Lang
2. Preis (4500 Fr.) Hans-Peter Ammann und Peter Baumann, Luzern
3. Preis (4000 Fr.) Walter Imbach, Luzern
4. Preis (2500 Fr.) Werner Burri, Luzern; Mitarbeiter Peter Estermann
5. Preis (2000 Fr.) Peter Hunold, Luzern; Mitarbeiter Willy Vetter
6. Preis (1500 Fr.) Roland Mozzatti, Roman Lüscher, Hansruedi Keller, Luzern; Mitarbeiter Fredi Schenkel, Fritz Miotti

Fachpreisrichter waren Josef Gasser, Horw, Rolf Georg Otto, Basel, Ernst Anderegg, Meiringen. Die Ausstellung ist geschlossen.

Schulanlage in Altstätten SG. Der Primarschulrat von Altstätten erteilte an sieben Architekten Projektaufträge für eine Schulanlage im «Schöntal». Ergebnis:

1. Rang (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Bächtold und Baumgartner, Rorschach; Mitarbeiter Emil Isoz
2. Rang: Josef Paul Scherrer, St. Gallen



Schulhaus «Schöntal», Altstätten. 1. Preis: **Bächtold und Baumgartner**, Rorschach; Mitarbeiter **E. Isoz**

3. Rang: Architektengemeinschaft Rausch, Ladner, Clerici, Rheineck; Mitarbeiter K. Fessler, H. P. Schneider, L. Romer zusammen mit H. P. Nüesch, St. Gallen; Mitarbeiter H. Walser

Fachexperten waren R. Blum, Kantonsbaumeister, St. Gallen, W. Schlegel, Trübbach, H. Schwarzenbach, Uznach. Die Ausstellung ist geschlossen.

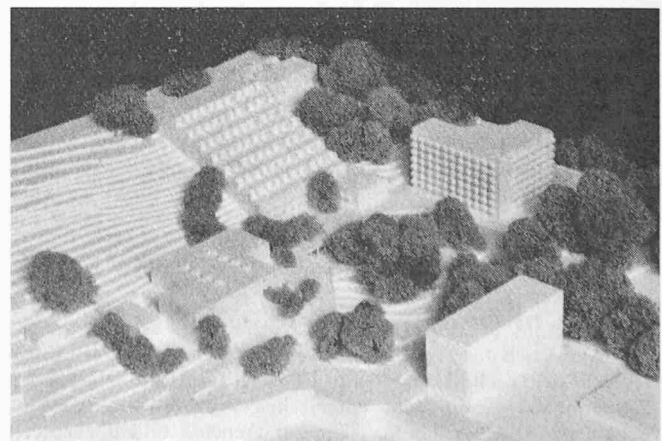
Wohnheim für Mittelschüler in Zuoz (SBZ 1973, H. 19, S. 463). Als Verfasser für das im 6. Rang stehende Projekt gilt *Peter Fluor*, Horgen. Die frühere Namensnennung ist irrtümlich erfolgt.

Mehrzwecküberbauung «Brühlgut», Winterthur (SBZ 1972, H. 33, S. 806). Der Stadtrat von Winterthur veranstaltete im September 1972 einen öffentlichen Projektwettbewerb für eine Mehrzwecküberbauung des Brühlgutareals in Winterthur. Es wurden einundzwanzig Entwürfe eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (13 000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Tanner und Loetscher, Winterthur
2. Preis (12 000 Fr.) H. Buchsteiner, Winterthur, P. Wolfensberger, Winterthur
3. Preis (9 000 Fr.) Benoit und Juzi, Winterthur
4. Preis (8 000 Fr.) O. M. Gädinger, J. Kisdaraczy, Winterthur, in Firma Zehnder AG
5. Preis (6 500 Fr.) P. Stutz, V. Schumacher, A. Hürlimann, Winterthur
6. Preis (6 000 Fr.) T. Vas, Winterthur
7. Preis (5 500 Fr.) H. Zehnder, Thalwil
8. Preis (5 000 Fr.) G. u. R. Bölsterli, Zürich

Fachpreisrichter waren A. Doebeli, Biel, W. Frey, Zürich, B. Giacometti, Zürich, K. Keller, Winterthur, H. Steiner, Winterthur. Die Ausstellung im Kirchgemeindehaus, Liebestrasse 3, Winterthur, dauert bis zum 8. Juni. Öffnungszeiten: täglich 10 bis 12 h und 14 bis 17 h, Dienstag zusätzlich 20 bis 22 h, Sonntag nachmittag geschlossen.

Mehrzwecküberbauung «Brühlgut», Winterthur. 1. Preis: **Tanner und Loetscher**, Winterthur



PTT-Neubau Frauenfeld TG. Die Generaldirektion PTT hat zur Erlangung von Vorprojekten für den Neubau des Postgebäudes am bestehenden Standort in Frauenfeld einen Projektierungsauftrag an drei ortsansässige Architektenfirmen erteilt. Die begutachtende Kommission empfiehlt einstimmig das Projekt von Jan Gundlach, Frauenfeld, zur Weiterbearbeitung.

Kurse und Tagungen

Bolderntagung: Kirchenbau und Kirchenmusik

Der Schweizerische Arbeitskreis für evangelische Kirchenmusik lädt Kirchenmusiker, Architekten, Pfarrer und weitere am Problem Interessierte zu dieser Tagung auf Sonntag/Montag, 17./18. Juni 1973, ein. Tagungsort ist das Evangelische Tagungs- und Studienzentrum Boldern, 8708 Männedorf.

Im Vordergrund der Veranstaltung steht eine Neubesinnung über die vor einiger Zeit formulierte Frage «Kirchenbau oder kirchliches Bauen», vor die sich viele Kirchengemeinden in ihrer Planung gestellt sehen. Durch eine umfassende Orientierung und Aussprache soll dazu verholfen werden, dass in der kirchlichen Bautätigkeit der nächsten Zeit die kirchenmusikalischen Ansprüche ernstgenommen werden. Themen und Referenten:

- *Gottesdienst, Wege und Versuche in den letzten 10 Jahren* (Prof. Gerhard Aeschbacher, Bern, und Emil Heer, Winterthur, beide Kirchenmusiker)
- *Kirchenmusikalische Aspekte beim Kirchenbau* (Votum von E. Studer, Architekt)
- *Kirchenmusik im Mehrzweckraum* (G. Hertig, Architekt)
- *Ermöglichung von Gottesdienst in unserer Zeit* (Dr. Marga Bührig, Boldern)
- *Kirchenrenovation und Orgelbau* (Paul Hintermann, Architekt)
- *Akustik von Kirchenräumen* (Dr. Bernhard Billetter, Zürich)
- *Praktische Einzelfragen* (Alfred Pfister, Winterthur)

Im Rahmen der Aussprachen sind Ergänzungen aus dem Teilnehmerkreis zu den einzelnen Themen erwünscht.

Die Tagung beginnt am Sonntagabend, 17. Juni, um 16 Uhr, und schliesst am Montagmorgen, 18. Juni, um 14.30 Uhr. Anmeldungen nimmt das Evangelische Tagungs- und Studienzentrum Boldern, 8708 Männedorf, Telefon 01/74 06 77, bis zum 14. Juni 1973 entgegen. Tagungskosten: Pensionspreis mit Übernachtung Fr. 31.50, Pensionspreis ohne Übernachtung und Frühstück Fr. 16.50. Die Kurskosten übernimmt der Schweizerische Arbeitskreis für evangelische Kirchenmusik.

Europäisches Treffen für chemische Technik und Achema-Tagung 1973

Das Programm liegt in einer deutschen, englischen und einer französischen Ausgabe vor. Es unterrichtet über den Verlauf des vom 20. bis 27. Juni 1973 in Frankfurt am Main stattfindenden technisch-wissenschaftlichen Kongresses. Als 125. Veranstaltung der Europäischen Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen umfasst dieser Kongress die folgenden sechs Tagungen:

- Achema 1973, 17. Ausstellungstagung für chemisches Apparatewesen (20. bis 27. Juni)
- Jahrestagung 1973 der Dechema Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen (20. bis 26. Juni)
- Internationales Kolloquium der Internationalen Vereinigung für soziale Sicherheit - Sektion für die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten in der chemischen Industrie (21. bis 23. Juni)
- Festsitzung der Verfahrenstechnischen Gesellschaft im Verein Deutscher Ingenieure (22. Juni)
- Festsitzung und Vortragstagung der Gesellschaft Deutscher Chemiker (25. Juni)
- Tag des Deutschen Atomforums (26. Juni)

Anlässlich der Tagungen werden in 8 Plenarvorträgen grosse Gebiete der Technik und Naturwissenschaften, die in gewissem Zusammenhang mit dem chemischen Apparatewesen stehen, behandelt. 21 Übersichtsvorträge zur Achema bilden den Kern

der fachlichen Information für ausstellende und besuchende Tagungsteilnehmer. Berichte der ausstellenden Tagungsteilnehmer über technische Erfahrungen und experimentelle Ergebnisse mit Neuentwicklungen werden in rund 240 Informationsvorträgen geboten.

Das Programm ist bei der Dechema, Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen, D-6000 Frankfurt, Postfach 970146, Telefon 0049611 / 77 04 81, erhältlich.

Bürotechnische Probleme der Baupraxis

Unter diesem Thema findet am 18. und 19. Juni 1973 im Gottlieb-Duttweiler-Institut in Rüschlikon ZH eine Fachtagung für Architekten, Planer, Ingenieure und Fachleute von verwandten Gebieten statt. Als Veranstalter zeichnet die Thorc AG, Dienstleistungen für den zukunftsgerechten Bürobetrieb. Die Tagung soll einerseits den Istzustand in den heutigen Planungsbüros anhand von realisierten Problemlösungen aufzeigen. Andererseits soll durch eine Reihe von Referaten die gesamte Problematik der Möglichkeiten der Rationalisierung im technischen Büro, im Vorfeld einer Neukonzeption oder Reorganisation, im Detail erläutert werden.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Auskunft erteilt Thorc AG, 8002 Zürich, Am Schanzengraben 23, Tel. 01 / 36 54 54.

Schweizerische Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik

Die Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik macht auf folgende Veranstaltungen aufmerksam:

- 22. 6. und 23. 6. Sommertagung der Gesellschaft im Parkhotel Flims GR
- 30. 7. bis 4. 8. Third International Conference on Expansive Soils, Haifa, Israel
- 6. 8. bis 11. 8. VIII. Kongress der Internationalen Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundamentstechnik, Moskau
- 1. 9. bis 7. 9. III. Kongress der Internationalen Gesellschaft für Felsmechanik, Denver, Colorado, USA
- 17. 9. bis 19. 9. Symposium on Rock Mechanics, Custer State Park, South Dakota, USA
- 23. 10. und 24. 10. Internationales Symposium für Steinfallverhütung, Katowice, Polen.

Weitere Auskünfte erteilt die Schweizerische Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik, Sekretariat, Postfach, 8022 Zürich, Telefon 01 / 47 14 41.

Fontainebleau School of Fine Arts

Das Programm für die Sommerkurse 1973 liegt vor. Architektur, Malerei, Landschaftsgestaltung und Kunstgeschichte sind die Hauptthemen der Veranstaltungen. Auskünfte durch Ecoles d'Art Américaines, Palais de Fontainebleau, F-77305 Fontainebleau, France.

Course on Semiconductor Memory Devices and Circuits

To be held from August 27th to 31st, 1973, at the University of Louvain

The Microelectronics Laboratory of the Catholic University of Louvain, organizes this summer course which will be given at Louvain-la-Neuve. The purpose of the course is to offer a tutorial survey of modern semiconductor memories. It will cover the operation of semiconductor memory devices, characteristics of memory cells, and the operation of memory integrated circuits. The lectures will be presented in the morning with an afternoon break to be followed by evening discussion sessions. The course will be tutorial with a set of lecture notes provided each attendee.

The course will relate the physical operation of the memory device to the performance of the memory circuit. Thus, semiconductor device physics and solid-state circuit operation will be treated in detail by the lecturers. The official language of the course is English. A schedule of the topics to be covered is shown below:

- *Monday, August 27th.* Introduction to Semiconductor Memories; Bipolar Memory Devices; MOS Memory Devices; Memory System Requirements.
- *Tuesday, August 28th.* P- and N-channel MOS Memories; Bipolar Memories; Semiconductor Memory Support Circuits and Organization.